

---

# Das Hamburger Bündnis für Wohnstifte

---

## überarbeitetes Protokoll

der **ersten Arbeitssitzung am 14. Januar 2020** von 14.00 bis 16.00 Uhr  
in den Räumen des Diakonischen Werks Hamburg

### Teilnehmende

Christoph Asschenfeldt, Vaterstädtische Stiftung  
Dr. Tobias Behrens, STATTBAU HAMBURG GmbH  
Dr. Gero Brugmann, Bürgermeister Joachim von Kampe-Stiftung  
Jochen Bursian, Diakonisches Werk Hamburg  
Marcus Buschka, HASPA Hamburg Stiftung  
Theo Christiansen, Otto und Inge Behrens-Stiftung  
Holger Detjen, Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung  
Tyll Eitzen, Stiftung Jochimsthal  
Magdalena Gede, Vaterstädtische Stiftung  
Carola Göttsche, Hospital zum Heiligen Geist  
Maik Greb, Hartwig-Hesse-Stiftung / St. Gertrud-Stift / Keitel-Stiftung  
Ute Groll, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)  
Sibylla Grund, Mathilden-Stift  
Birgit Gutenmorgen, Leja Stiftung  
Lothar Hänsch, Stiftung Parkheim der Detaillistenkammer  
Klaus-Günther Hess, Hildegard und Horst Röder-Stiftung  
Tina Hofmann-Müller, Joh. Heinr. Schröder`s mildthätige Stiftung und  
Freiherr Bruno von Schröder Stiftung.  
Johannes Jörn, Amalie Sieveking-Stiftung / Patriotische Gesellschaft von 1765 e.V.  
Hannelore Kaehler, Sophie Döhner Hube-Stiftung  
Mechthild Kränzlin, Friedrich und Louise Homann-Stiftung  
Katja Krupke, Hildegard und Horst Röder-Stiftung  
Dr. Holger Langhof, Paritätischer Hamburg  
Hans-Joachim Maehl, Else Voss Stifung  
Petra Maschmann, Abraham Philipp Schuldt-Stiftung  
Ingo Pfaffenberger, Georg-Behrmann-Stiftung  
Martina Pleyer, Martha Stiftung  
Henning Rachuy, Diakonissenanstalt Alten Eichen  
Julia Stampa, Bürgermeister Joachim von Kampe-Stiftung  
Katrín Stolle, Hamburger Stiftung für Rehabilitation und Integration  
  
Moderation: Christopher Cohen, bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K.

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Wie will das Hamburger Bündnis für Wohnstifte arbeiten?
  - 2.1 Geschäftsordnung
  - 2.2 Geschäftsstelle
3. Welche Themen will das Hamburger Bündnis für Wohnstifte als erstes bearbeiten?
4. Die Koordinierungsstelle für Wohnstifte der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)
5. Verschiedenes / Verabredungen

## **1. Begrüßung**

Herr Bursian, Diakonisches Werk Hamburg, heißt die Teilnehmenden als Gäste in den Räumen des Diakonischen Werks willkommen. Frau Kränzlin, HOMANN-STIFTUNG, begrüßt die Anwesenden im Namen der Initiative Perlen Polieren. Sie freut sich über die große und weiter wachsende Zahl der Mitglieder im Bündnis und das hohe Interesse an der ersten Bündnissitzung.

## **2. Wie will das Hamburger Bündnis für Wohnstifte arbeiten?**

### **2.1 Geschäftsordnung**

Die Mitglieder stimmen darin überein, dass sich das Bündnis eine Geschäftsordnung geben will. Diese soll Regelungen zu folgenden Fragen umfassen:

- Ablauf der Sitzungen
- Beitragsordnung
- Vertretung nach innen und außen (Sprecher\*innenkreis, Steuerungsgruppe...)
- Rolle von Behörden und Verbänden
- Mitgliedergewinnung
- Umgang mit interessierten Organisationen, die nicht Wohnstifte sind
- Arbeitsformen (Arbeitskreise, Fachkreise, ...)
- Häufigkeit der Treffen
- Verfahren für Entscheidungsfindungen

Nach einer Diskussion über das Thema Beitragsordnung besteht Konsens, dass es einen niedrigen finanziellen Jahresbeitrag der Mitglieder geben soll, der keine Stiftung finanziell überfordert und eher symbolischer Natur ist. Er steht für die Selbstverpflichtung der Mitglieder, im Bündnis mitwirken zu wollen, und für ihre Wertschätzung gegenüber dem Bündnis. Er eröffnet einen zusätzlichen kleinen finanziellen Handlungsspielraum für das Bündnis.

Es bildet sich eine **Arbeitsgruppe**, die rechtzeitig vor dem zweiten Bündnistreffen einen Vorschlag für die **Geschäftsordnung** erarbeiten wird. In der AG wirken mit

- Herr Brugmann, Bürgermeister J. v. Kampe Stiftung
- Frau Gede, Vaterstädtische Stiftung
- Frau Gutenmorgen, Leja Stiftung
- Frau Kaehler, Sophie Döhner-Hube Stiftung
- ein Mitglied der Initiative Perlen Polieren. (Herr Jörn, Frau Kränzlin, Frau Petersen)

Die Federführung der AG (Terminkoordination und Einladung) übernimmt die initiative Perlen Polieren. Die Termine werden allen Mitgliedern des Bündnisses mitgeteilt. Die AG steht für weitere interessierte Mitglieder des Bündnisses offen.

## 2.2 Geschäftsstelle

Das Bündnis wird eine Geschäftsstelle erhalten, deren Finanzierung die HOMANN-STIFTUNG für zwei Jahre sicherstellt. Folgende Aufgaben soll die Geschäftsstelle haben:

- Kommunikation mit den Mitgliedern, Kooperationspartner\*innen (Kordinierungsstelle der BSW, (Fach-)Netzwerke, etc.) und Interessierten
- Verwaltung des Bündnisses
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen
- Aufbau und Pflege einer Datenbank
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege der Website und Herausgabe eines Newsletters
- Organisatorische Unterstützung von Bündnistreffen und Arbeitsgruppen
- Aufbau und Pflege eines Archivs

Für die Geschäftsstelle wird ein\*e Mitarbeiter\*in im Umfang von zunächst 15 Wochenstunden gesucht, zunächst befristet auf 2 Jahre (Ausschreibung im Anhang). Anstellungsträger mit Dienstaufsicht wird die Patriotische Gesellschaft von 1765 e.V. Die räumliche Anbindung und fachliche Steuerung sind noch zu klären. Die Ausschreibung dieser Stelle ist im Dezember 2019 erfolgt. Es liegen sieben Bewerbungen vor.

Es wird eine **Arbeitsgruppe** eingesetzt, die das weitere **Auswahlverfahren** übernimmt. Sie besteht aus

- Frau Grund, Mathilden-Stift
- Herr Jörn, Amalie Sieveking-Stiftung und Patriotische Gesellschaft von 1765 e.V.
- Frau Kränzlin, HOMANN-STIFTUNG

### 3. Welche Themen will das Hamburger Bündnis für Wohnstifte als erstes bearbeiten?

Anknüpfend an die Diskussionen des Bündnisvorbereitungstreffens am 25.6.2019 und ergänzt um weitere Themen werden 6 Themenbereiche definiert, zu denen das Bündnis in der folgenden Zeit arbeiten will:

1. **Bau**  
(Barrierefreiheit, Denkmalschutz, aktuelle technisch-bauliche Fragen wie z.B. Prüfung der Kanaldichtheit, etc.)
2. **Finanzierung**  
(Beleihbarkeit, Erbpacht, Förderung, Beratung, etc.)
3. **Recht**  
(Aktuelle Rechtsfragen z.B. Umgang mit Nachlass verstorbener Mieter in der Grundsicherung)
4. **Austausch**  
(Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, gegenseitige Stärkung, Ideenentwicklung – z.B. wie jüngere Menschen in die Stiftungsvorstände integriert werden können)
5. **Quartier**  
(Einbindung in Nachbarschaft und Umfeld, Entwicklung zeitgemäßer Wohnformen, etc.)
6. **Neues Stiftsquartier**  
(Neubau von Wohnstiften)

Es bilden sich hierzu zunächst folgende Arbeitsgruppen, die das jeweilige Thema aufarbeiten und dem Bündnis einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreiten werden. Themenbereiche, zu denen es noch keine AG gibt, werden auf dem nächsten Bündnistreffen erneut aufgerufen. Die Termine der AGs werden allen Mitgliedern des Bündnisses mitgeteilt. Die AGs stehen für weitere interessierte Mitglieder des Bündnisses offen.

#### 1. AG Kostenmietrecht

- Herr Aschenfeldt, Vaterstädtische Stiftung
- Herr Dr. Behrens, STATTBAU Hamburg
- Herr Detjen, Köster-Stiftung
- Frau Gede, Vaterstädtische Stiftung
- Herr Greb, Hartwig-Hesse-Stiftung, St. Gertrud-Stift, Keitel-Stiftung
- Frau Gürtler oder Herr Jörn, Amalie Sieveking-Stiftung
- Frau Kaehler, Sophie Döhne-Hube Stiftung
- Herr Pfaffenberger, Georg-Behrmann-Stiftung
- Frau Pleyer, Martha-Stiftung
- Frau Stolle, Hamburger Stiftung für Rehabilitation und Integration

Die Federführung der AG (Terminkoordination und Einladung) übernimmt Herr Dr. Behrens, STATTBAU Hamburg.

## 2. AG Bau

- Herr Brugmann, Bürgermeister J. v. Kampe Stiftung
- Frau Gede, Vaterländische Stiftung
- Herr Greb, Hartwig-Hesse-Stiftung, St. Gertrud-Stift, Keitel-Stiftung
- Frau Gutenmorgen, Leja Stiftung
- Herr Hänsch, Stiftung Parkheim der Detaillistenkammer
- Herr Jörn, Amalie Sieveking-Stiftung
- Herr Maehl, Else Voss-Stiftung
- Frau Pleyer, Martha-Stiftung

Die Federführung der AG (Terminkoordination und Einladung) übernimmt Herr Jörn, Amalie Sieveking-Stiftung.

## 3. AG Neues Stiftsquartier

- Herr Jörn, Amalie Sieveking-Stiftung
- Herr Christiansen, Otto und Inge Behrens-Stiftung
- Frau Hofmann-Müller, Freiherr Bruno von Schröder Stiftung
- Herr Hess, Hildegard und Horst Röder Stiftung
- Herr Greb, Hartwig-Hesse-Stiftung
- Herr Buschka, HASPA Hamburg Stiftung
- Herr Dr. Behrens, STATTAU Hamburg

Die Federführung der AG (Terminkoordination und Einladung) übernimmt Herr Dr. Behrens, STATTAU Hamburg.

## 4. Die Koordinierungsstelle für Wohnstifte der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)

Die Leiterin der neuen Koordinierungsstelle für Wohnstifte der BSW, Frau Groll, stellt sich vor. Die Koordinierungsstelle wird sich ebenfalls mit den Themenbereichen beschäftigen, die für das Bündnis im Mittelpunkt stehen. In den ersten Wochen hat das Thema Barrierefreiheit den größten Raum in ihrer Arbeit eingenommen. Frau Groll bietet an, auf Wunsch an einzelnen AG-Sitzungen teilzunehmen sowie behördliche Expert\*innen für Fachveranstaltungen zu gewinnen, diese möglicherweise auch gemeinsam durchzuführen.

Die BSW hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die Hamburger Wohnstifte und deren Situation genauer zu erfassen. Ende Januar / Anfang Februar 2020 wird das Institut für Sozialforschung aus Berlin mit Fragebögen an die Wohnstifte herantreten und teilweise auch Tiefeninterviews führen.

Frau Groll ist am besten per E-Mail erreichbar: [ute.groll@bsw-hamburg.de](mailto:ute.groll@bsw-hamburg.de)

## 5. Verschiedenes / Verabredungen

Die Anwesenden vereinbaren, dass das nächste Treffen des Hamburger Bündnisses für Wohnstifte am **Nachmittag des 16. Juni 2020** stattfindet.

Cohen/bfö, 28.01.2020